

6. Beiblatt

Beiblatt zur Parlamentskorrespondenz

28. Mai 1957

128/J

A n f r a g e

Abgeordneten

der /H a b e r l, L a c k n e r, Dr. M i g s c h und Genossen

an den Bundesminister für Handel und Wiederaufbau,

betreffend den Ausbau der Bundesstraße B 24 und 25 zwischen Gußwerk und Hieflau.

-.-.-

Die obgenannte Dreimärkter-Bundesstraße zwischen Gußwerk bei Mariazell und Hieflau, die durch eines der schönsten Alpentäler, durch das Salzatal führt, ist in einem äußerst schlechten Zustand, sodaß diese Straße auf ausländischen Karten oftmals nur als Karrenweg bezeichnet aufscheint. Es handelt sich aber hier um eine Gegend Österreichs, die prädestiniert wäre, für den Fremdenverkehr Bedeutung zu erlangen, wenn nicht die Straßenverhältnisse dem hinderlich im Wege wären. Außerdem ist die Bundesstraße eine Zu- und Abfahrt zu Österreichs wichtigstem Wallfahrtsort Mariazell. Mit einem Ausbau dieser Straße würde vor allem auch eine Verbindung mit dem landschaftlich ebenfalls wunderschönen Gesäuse und Ennstal hergestellt werden, was ebenfalls von Bedeutung für den Fremdenverkehr dieser Gebiete wäre. Aber auch die heimische Wirtschaft, vor allem die Holzwirtschaft, die jährlich per LKW zirka 30.000 bis 40.000 Tonnen Holz auf diesem Straßenzug transportiert, ist darauf angewiesen. Die nicht nur sehr schlechte, sondern auch weit zu schmale Straße erfordert auch aus Sicherheitsgründen einen dringenden Ausbau.

Aus den oben angeführten Gründen, die eine Lebensfrage für dieses große Gebiet bedeuten, hat sich vor kurzem eine Gemeinschaft aller interessierten Verbände und Stellen gebildet, die den dringenden Ausbau dieser Bundesstraße betreiben will.

Auf Grund dieses Sachverhaltes richten die unterfertigten Abgeordneten an den Herrn Bundesminister für Handel und Wiederaufbau die nachfolgende

A n f r a g e:

Ist der Herr Bundesminister bereit, den Auftrag zum Ausbau dieser Bundesstraße zu geben oder, falls es im heurigen Jahr nicht mehr möglich ist, dies zumindest im Budget des Jahres 1958 vorzusehen?

-.-.-.-.-